

Rechtswissenschaftliche Studien

Verliehener Titel

Philosophiae doctor in scientiis iuridicis / Doctor of Philosophy in Legal Studies (PhD)

Studienbeginn

Ein Zulassungsgesuch kann jederzeit eingereicht werden.

Reglement

<https://studies.unifr.ch/go/1z>

Anmeldeverfahren

Studieninteressierte mit Schweizer Vorbildung

<http://studies.unifr.ch/go/6i0YU>

Studieninteressierte mit ausländischer Vorbildung

<http://studies.unifr.ch/go/WzbiU>

Freiburger Profil

Mit ihren wissenschaftlichen Exzellenzzentren und den klar profilierten Forschungsaktivitäten, die sich über alle juristischen Disziplinen erstrecken, hat sich die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Freiburg den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen verpflichtet. Daher legt sie einen ganz besonderen Wert auf das Doktoratsprogramm, das jungen Forschern optimale Bedingungen für die Erlangung der Doktorwürde in Rechtswissenschaftlichen Studien bieten soll.

Dieses von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät angebotene Doktoratsprogramm wendet sich an Doktorandinnen und Doktoranden, die über einen Master of Arts in Legal Studies (MALS) verfügen. Das Programm ist mehrsprachig und erstreckt sich über zahlreiche juristische Spezialgebiete (Privatrecht, öffentliches Recht, Handelsrecht, internationales Recht, Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie etc.). Es stützt sich auf verschiedene spezialisierte Forschungszentren und ein grosses Netzwerk von national und international renommierten Wissenschaftspartnern.

Die an der Fakultät geleiteten Doktoratsarbeiten können in den Forschungsbereich der folgenden Departemente fallen:

- Privatrecht: umfasst die Disziplinen Zivilrecht sowie schweizerisches und europäisches Obligationenrecht inklusive des römischen Rechts und der Rechtsvergleichung.
- Öffentliches Recht: umfasst das Staatsrecht und das Verwaltungsrecht sowie das Kirchenrecht und das Sozialversicherungsrecht. Ferner befasst sich das Departement mit dem Arbeitsrecht und der Rechtsgeschichte.
- Strafrecht: Strafrecht sowie schweizerisches und internationales Strafprozessrecht, Rechtshilfe und

Kriminologie.

- Internationales Recht und Handelsrecht: internationales Recht und Europarecht, Handelsrecht, internationales Privatrecht sowie Zivilprozessrecht. Auch das Steuerrecht und die Rechtsphilosophie fallen in die Arbeitsbereiche dieses Departements.

Im Rahmen ihrer Forschungsarbeiten können die Doktorandinnen und Doktoranden auch mit den folgenden Fakultätsinstituten zusammenarbeiten:

- Föderalismus
- Europarecht
- Religionsrecht
- Baurecht
- Recht und Wirtschaft
- Interfakultäre Institute (Institut für Ethik und Menschenrechte und Institut für Familienforschung und -beratung)

Auch an verschiedenen Doktoratsprogrammen anderer Schweizer Universitäten können die Doktorandinnen und Doktoranden teilnehmen. Insbesondere beteiligen sie sich am rechtswissenschaftlichen Doktoratsprogramm der Conférence Universitaire de Suisse Occidentale (CUSO) und am rechtswissenschaftlichen, philosophischen und geschichtswissenschaftlichen Doktoratsprogramm «Recht, Ideen und Politik Europas» der Universitäten Freiburg und Bern.

Das rechtswissenschaftliche Doktoratsprogramm der CUSO

Die an der Universität Freiburg, Lausanne, Genf oder Neuenburg in das Doktoratsprogramm eingeschriebenen Doktorandinnen und Doktoranden können am rechtswissenschaftlichen Doktoratsprogramm der Conférence Universitaire de Suisse Occidentale (CUSO) teilnehmen. Mit diesem Programm wird das Ziel verfolgt, über Kontakte zwischen den Forschern und mittels zahlreicher Doktoratsaktivitäten optimale Erstellungsbedingungen für die Dissertation zu bieten. Neben der Arbeit an ihrer Dissertation erhalten die Doktorandinnen und Doktoranden eine Ausbildung, in deren Rahmen sie verschiedene allgemeine Kompetenzen entwickeln und sich bestmöglich auf ihre anschliessende akademische oder berufliche Laufbahn vorbereiten können.

Das rechtswissenschaftliche, philosophische und geschichtswissenschaftliche Doktoratsprogramm «Recht, Ideen und Politik Europas»

Bei dem Programm «Droit, idées et politique de l'Europe – Recht, Ideen und Politik Europas – Law, Ideas and Politics of Europe» handelt es sich um ein interdisziplinäres und zweisprachiges Doktoratsprogramm für die Doktorandinnen und Doktoranden der Universitäten Freiburg und Bern.

Mit diesem Programm sollen die Grundlagenforschung und die interdisziplinäre Forschung in den Bereichen Recht, Ideen und Politik Europas erweitert werden. Zu diesem Zweck werden die Doktoratsarbeiten intensiv betreut und eine Reihe von Aktivitäten wie Doktorandenkolloquien, Blockseminare, jährliche Treffen und Begleitseminare ausgerichtet. Die Teilnehmer sind Doktorandinnen und Doktoranden in Rechtswissenschaften, Philosophie und

Geschichte, die an europäischen Fragen und – breiter gefasst – internationalen Beziehungen interessiert sind. Auf diese Weise können die Doktorandinnen und Doktoranden nicht nur ihre eigenen Forschungsfragen diskutieren und bearbeiten, sondern aus den unterschiedlichen Interpretationen der anderen Disziplinen auch neue Fragen ableiten.

Professorinnen und Professoren, die berechtigt sind, Dissertationen zu betreuen

• Prof. Marc Amstutz

Spezialisierungsbereiche:

- Gesellschaftsrecht
- Konzernrecht
- Wettbewerbsrecht
- Rechtssoziologie
- Rechtstheorie
- Methodenlehre

Leitung von Dissertationen in deutscher, französischer oder englischer Sprache.

• Prof. Eva Maria Belser

Spezialisierungsbereiche:

- Schweizerisches und vergleichendes Verfassungsrecht
- Grund- und Menschenrechte
- Demokratie
- Föderalismus
- Verwaltungsrecht

Leitung von Dissertationen in deutscher, englischer oder französischer Sprache.

• Prof. Samantha Besson

Spezialisierungsbereiche:

- Völkerrecht
- Europarecht
- Internationales und europäisches Menschenrecht
- Theorie der Menschenrechte
- Philosophie des internationalen und europäischen Rechts
- Allgemeines internationales Recht (Themen, Quellen, Verantwortlichkeit, Beziehungen zum nationalen Recht, Beilegung von internationalen Rechtsstreitigkeiten)
- Verfassungs- und Institutionenrecht der EU
- ECHR-Recht
- Antidiskriminierungsrecht

Leitung von Dissertationen in französischer oder englischer Sprache.

• Prof. Martin Beyeler

Spezialisierungsbereiche:

- Privates Baurecht
- Recht der öffentlichen Infrastrukturen
- Recht der öffentlichen Nachfrage (insbesondere der öffentlichen Beschaffungen)
- Juristische Analyse von alternativen Konfliktlösungsmethoden

Leitung von Dissertationen in deutscher oder französischer

Sprache.

• Prof. Marc Bors

Spezialisierungsbereiche:

- Römisches Recht

Leitung von Dissertationen in deutscher Sprache.

• Prof. Basile Cardinaux

Spezialisierungsbereiche:

- Arbeitsrecht
- Sozialversicherungsrecht

Leitung von Dissertationen in deutscher oder französischer Sprache.

• Prof. Isabelle Chabloz

Spezialisierungsbereiche:

- Gesellschaftsrecht, inkl. Übernahmerecht
- Wettbewerbsrecht
- Schuldbetreibungs- und Konkursrecht

Leitung von Dissertationen in deutscher oder französischer Sprache.

• Prof. Jacques Dubey

Spezialisierungsbereiche:

- Verfassungsrecht
- Verwaltungsrecht

Leitung von Dissertationen in französischer Sprache.

• Prof. Astrid Epiney

Spezialisierungsbereiche:

- Recht der Europäischen Union
- Völkerrecht
- Rechtliche Beziehungen Schweiz-EU
- Europäisches und internationales Umweltrecht
- Europäisches und schweizerisches Datenschutzrecht
- Ausgewählte Gebiete des öffentlichen Rechts

Leitung von Dissertationen in deutscher oder französischer Sprache.

• Prof. Gerhard Fiolka

Spezialisierungsbereiche:

- Internationales Strafrecht
- Europäisches Strafrecht
- Internationale Rechtshilfe in Strafsachen
- Nebenstrafrecht (insbesondere Strassenverkehrs- und Betäubungsmittelstrafrecht)

Leitung von Dissertationen in deutscher oder französischer Sprache.

• Prof. Christiana Fountoulakis

Spezialisierungsbereiche:

- Familienrecht
- Personenrecht
- Medienrecht
- Kinder- und Erwachsenenschutzrecht
- Obligationenrecht
- Internationales Privatrecht
- Schiedsverfahrensrecht

Leitung von Dissertationen in französischer, deutscher oder englischer Sprache.

• **Prof. Clémence Grisel**

Spezialisierungsbereiche:

- Schweizerisches Staatsrecht
- Verwaltungsrecht
- Verwaltungsprozessrecht

Leitung von Dissertationen in französischer Sprache.

• **Prof. Michel Heinzmann**

Spezialisierungsbereiche:

- Zivilprozessrecht
- Vollstreckungsrecht

Leitung von Dissertationen in französischer oder deutscher Sprache.

• **Prof. Pascal Hinny**

Spezialisierungsbereiche:

- Nationales und internationales Steuerrecht

Leitung von Dissertationen in deutscher Sprache.

• **Prof. Bettina Hürlimann-Kaup**

Spezialisierungsbereiche:

- Sachenrecht
- Personenrecht
- Einleitungstitel ZGB

Leitung von Dissertationen in deutscher Sprache.

• **Prof. Alexandra Jungo**

Spezialisierungsbereiche:

- Familienrecht
- Erbrecht

Leitung von Dissertationen in deutscher Sprache.

• **Prof. Ramon Mabillard**

Spezialisierungsbereiche:

- Nationales und internationales Zivilprozessrecht
- Schuldbetreibungs- und Konkursrecht
- Privatrecht

Leitung von Dissertationen in deutscher, französischer oder englischer Sprache.

• **Prof. Stephan Maeder**

Spezialisierungsbereiche:

- Strafrecht
- Strafprozessrecht

Leitung von Dissertationen in deutscher oder französischer Sprache.

• **Prof. Yves Mausen**

Spezialisierungsbereiche:

- Rechtsgeschichte

Leitung von Dissertationen in französischer oder deutscher Sprache.

• **Prof. Marcel Alexander Niggli**

Spezialisierungsbereiche:

- Strafrecht
- Rechtsphilosophie

Leitung von Dissertationen in deutscher Sprache.

• **Prof. René Pahud de Mortanges**

Spezialisierungsbereiche:

- Rechts- und Verfassungsgeschichte
- Religions- und Kirchenrecht

Leitung von Dissertationen in deutscher Sprache.

• **Prof. Bertrand Perrin**

Spezialisierungsbereiche:

- Sonderstrafrecht
- Wirtschaftsstrafrecht
- Strafprozessrecht

Leitung von Dissertationen in französischer Sprache.

• **Prof. Pascal Pichonnaz**

Spezialisierungsbereiche:

- Privatrecht
- Römisches Recht
- Obligationenrecht
- Europäisches Privatrecht und europäisches Verbraucherrecht
- Rechtsvergleichung
- Schiedsverfahrensrecht

Leitung von Dissertationen in französischer oder englischer Sprache.

• **Prof. Maryse Pradervand-Kernen**

Spezialisierungsbereiche:

- Sachenrecht
- Gemeinschaftliches Eigentum
- Erbrecht
- Einleitung des Zivilgesetzbuches
- Mediation im Zivilrecht

Leitung von Dissertationen in französischer Sprache.

- **Prof. Adriano Previtali**

Spezialisierungsbereiche:

- Sozialrecht und Sozialversicherungsrecht
- Verfassungsrecht

Leitung von Dissertationen in französischer oder italienischer Sprache.

- **Prof. Sarah Progin-Theuerkauf**

Spezialisierungsbereiche:

- Europarecht
- Europäisches Migrationsrecht

Leitung von Dissertationen in deutscher, französischer oder englischer Sprache.

- **Prof. Pascal Rey**

Spezialisierungsbereiche:

- Obligationenrecht

Leitung von Dissertationen in deutscher Sprache.

- **Prof. Isabelle Romy Romerio Giudici**

Spezialisierungsbereiche:

- Internationales Privatrecht / internationales Verfahrensrecht
- Umweltrecht

Leitung von Dissertationen in französischer oder deutscher Sprache.

- **Prof. Andreas Stöckli**

Spezialisierungsbereiche:

- Verfassungsrecht
- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Besonderes Verwaltungsrecht (insb. Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht, Wirtschaftsverwaltungsrecht, Energierecht, Bildungs- und Hochschulrecht, öffentliches Dienstrecht, Finanzhaushaltsrecht)
- Öffentliches Prozessrecht

Leitung von Dissertationen in deutscher oder französischer Sprache.

- **Prof. Hubert Stöckli**

Spezialisierungsbereiche:

- Vertragsrecht (OR AT, OR BT und Nebengesetze)
- Ausservertragliches Haftpflichtrecht
- Privates Baurecht

Leitung von Dissertationen in deutscher Sprache.

- **Prof. Joëlle Vuille**

Spezialisierungsbereiche:

- Strafrecht Allgemeiner Teil

- Strafrechtliche Sanktionen und Strafvollstreckung
- Kriminologie
- Anwendung der forensischen Wissenschaft im Strafprozess

Leitung von Dissertationen in französischer oder englischer Sprache.

- **Prof. Bernhard Waldmann**

Spezialisierungsbereiche:

- Staatsrecht (Staatsorganisation, Föderalismus, Grundrechte)
- Verwaltungsrecht Allgemeiner Teil
- Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsprozessrecht
- Verwaltungsorganisation
- Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht
- Andere Gebiete des besonderen Verwaltungsrechts auf Anfrage

Leitung von Dissertationen in deutscher oder französischer Sprache.

- **Prof. Franz Werro**

Spezialisierungsbereiche:

- Obligationenrecht
- Europäisches Privatrecht

Leitung von Dissertationen in französischer Sprache.

- **Prof. Jean-Baptiste Zufferey**

Spezialisierungsbereiche:

- Schweizerisches Verwaltungsrecht
- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Soziales Verwaltungsrecht

Leitung von Dissertationen in französischer oder englischer Sprache.

Studienaufbau

Studienstruktur

Es können keine ECTS-Kreditpunkte erworben werden.

Doktoratsschule

<https://droit.cuso.ch>

<http://www.unifr.ch/europrodoc/fr/accueil/Formation/programme-cus-droit-idees-et-politique-de-leurope>

Zulassung

Die Zulassung zum Doktorat setzt einen universitären **Bachelor- und Masterabschluss** oder einen gleichwertigen Studienabschluss einer von der Universität Freiburg anerkannten Universität voraus.

Vor der Anmeldung muss **eine Professorin oder ein Professor** kontaktiert werden, die oder der bereit ist, die Dissertation zu betreuen.

Es besteht **kein Anspruch** darauf, zum Doktorat zugelassen zu werden.

Die jeweiligen Zulassungsbedingungen der einzelnen Doktors-Studienprogramme bleiben vorbehalten.

Kontakt

Rechtswissenschaftliche Fakultät
Rachele Tiziani Tanner, Studienberaterin und Studienkoordinatorin
rachele.tizianitanner@unifr.ch
<http://studies.unifr.ch/go/de-ius>

Doc- Postdoc-portal

<http://www.unifr.ch/phd>